

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2012

Freitag, den 27. Januar 2012

Nummer 2

Stadt Bad Schandau * Krippen * Ostrau * Postelwitz * Schmilka * Porschdorf * Prossen *
Waltersdorf - Rathmannsdorf - Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Sonstige Informationen Seite 2
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 3
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 7
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 9
- Schulnachrichten Seite 12
- Lokales Seite 13
- Kirchliche Nachrichten Seite 16



Termine und weitere Informationen zu den Veranstaltungen auf den Seiten 5 und 10.

Anzeigen

TL Tischler GmbH

Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff



aus eigener
Fertigung



☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39
Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • email: Tischler-Koenigstein@t-online.de



FACHBETRIEB FÜR ELEKTROINSTALLATION

Manfred Zwehn
Handwerksmeister



- Einbau von Elektroheizungen
- Überprüfung el. Anlagen und ortsveränderlicher Geräte

01814 Bad Schandau
Rosengasse 6 • Ostrauer Ring 20a
e-Mail: m.zwehn@t-online.de

Handy 0172-3516544
Tel. 4 09 93, Fax 4 09 94
Tel. 4 26 75, Fax 4 13 09

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 10. Februar 2012

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 1. Februar 2012

Anzeigenberatung



Matthias Rösler
Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/5 01 - 0

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/50 11 01 und 50 11 02

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 31.01.2012
 in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03 50 28/8 60 73,
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com
 Sondertermine nach Vereinbarung sind möglich.

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 bis 17:00 Uhr,
 im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 ansonsten erreichbar unter Tel.:
 0 35 01/55 21 26

Sprechzeiten des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau

Rathaus Bad Schandau, Zi. 37
 Dienstag 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Donnerstag 15:30 Uhr - 16:30 Uhr
 oder nach Terminvereinbarung Tel.: 4 33 75

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12

Januar/Februar
 Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Samstag, Sonntag, Feiertag 9:00 - 13:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/9 00 30
 Fax: 9 00 34

Touristinformation

im Bahnhof Bad Schandau

Januar/Februar
 Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Samstag 9:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/4 12 47

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
 und 13:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
 und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/9 00 55

Kulturstätte am Stadtpark

Folgende Rufnummern für dieses Objekt sind ab sofort geschaltet:

Telefon Saal: 03 50 22/50 01 83
 Telefon Gastronomie: 03 50 22/4 29 27

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung Badallee 10/11 November - April

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

StadtGalerie

Bad Schandau, Bergmannstraße 5
 vorübergehend geschlossen

Öffnungszeiten des evangelischen Pfarramtsbüros in Bad Schandau

Montag 9:00 - 11:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 10:00 Uhr

Nationalparkzentrum

Januar geschlossen
 Februar täglich
 (außer Montag) 9:00 - 17:00 Uhr;
 in der Zeit der sächsischen Winterferien (11. - 26.02.) täglich 9:00 - 17:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Sonntag - Donnerstag 10:00 - 22:00 Uhr
 Freitag/Samstag 10:00 - 24:00 Uhr
 bei Vollmond bis 2:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung

Sächsische Schweiz GmbH
Bereitschaftsdienst Abwasser - AZV Bad Schandau
Stadt Bad Schandau und Gemeinden Rathmannsdorf, Porsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna
 Telefon: 03 50 22/4 24 33 oder 01 72/3 52 75 47

Trinkwasserzweckverband Taubenbach
Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Ortsteil Krippen und Gemeinde Reinhardtsdorf/Schöna
 Telefon: 03 50 21/6 89 41 oder 01 70/9 04 22 91

ENSO-Störungsrufnummern

(6 ct pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min.)

Erdgas

Telefon: 01 80/2 78 79 01

Strom

Telefon: 01 80/2 78 79 02

Wasser

Telefon: 01 80/2 78 79 03

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVW) Versorgungsgebiet Bad-Schandau

Service-Telefon

Telefon: 08 00/6 68 68 68
 (kostenfrei)

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Zensus 2011 geht auf die Zielgerade



Viele Haushalte, Gebäudeeigentümer und Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften haben ihre Angaben beim Zensus bereits gemacht. Auf den einen oder anderen kann in nächster Zeit dennoch ein weiterer Fragebogen oder auch eine telefonische Rückfrage zukommen. Es ist möglich, dass manche Angaben widersprüchlich sind oder wichtige Angaben fehlen. Damit am Ende das Ergebnis stimmt, müssen diese Unklarheiten beseitigt werden. Um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten gibt es deshalb verschiedene Nachbefragungen.

Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten

Im Februar 2012 startet die Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten. Diese Befragung ist für die exakte Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen in kleineren Gemeinden von sehr großer Bedeutung. Beim Abgleich der Melderegisterdaten mit den Angaben aus der Gebäude- und Wohnungszählung können Unstimmigkeiten auftreten. Der klassische Fall sind Einfamilienhäuser, bei denen die Kinder noch gemeldet sind aber nicht mehr dort wohnen. Um die amtliche Einwohnerzahl richtig zu ermitteln, müssen solche Unstimmigkeiten mittels eines Interviews geklärt werden.

Die Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten findet nur in Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern und nur an Anschriften mit nur einer bewohnten Wohnung (in der Regel Einfamilienhäuser) statt. Konsequenzen aus der Befragung müssen die Befragten nicht fürchten, denn wie bei allen Befragungen des Zensus gilt auch hier das Rückspielverbot: Das heißt, es werden keine Informationen an andere Behörden oder private Institutionen zurückgespielt - auch nicht an die Einwohnermeldeämter.

Befragung zur Klärung des Wohnsitzes (Mehrfachfallprüfung)

Und noch eine Befragung dient der korrekten Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen: die Befragung zur Klärung des Wohnsitzes (auch Mehrfachfallprüfung genannt).

Dabei werden all diejenigen um Klärung gebeten, deren Melderegisterdaten unplausible Angaben enthalten. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn eine Person mit mehreren Hauptwohnsitzen oder ausschließlich mit Nebenwohnsitz gemeldet ist. Damit auch diese Personen beim Zensus der richtigen Gemeinde zugeordnet werden können, erhalten sie vom Statistischen Landesamt Sachsen einen Fragebogen per Post. Diese Befragung findet im Falle von mehreren Hauptwohnsitzen nur dann statt, wenn sich eine der Meldeanschriften in einer Gemeinde mit weniger als 10.000 Einwohnern befindet; diejenigen, die nur mit Nebenwohnsitz gemeldet sind, erhalten in jedem Fall einen Fragebogen. Auch bei dieser Befragung werden keinerlei Informationen an die Einwohnermeldeämter oder andere Behörden weitergegeben.

Ersatzweise Erhebung bei Antwortausfällen im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung

Konnten zu einem Wohngebäude trotz sorgfältiger Recherche in verschiedenen Datenquellen keine Eigentümer oder Verwalter ermittelt werden, finden hierfür so genannte Ersatzvornahmen statt. In diesen Fällen werden Erhebungsbeauftragte vor Ort die benötigten Gebäudeinformationen wie Art des Gebäudes, Zahl der Wohnungen, Gebäudetyp und Baujahr anhand des Fragebogens der Gebäude- und Wohnungszählung erheben.

Telefonische und schriftliche Nachfragen

Und schließlich können Befragte auch einen Anruf in Sachen Zensus erhalten: Sollten in einem ausgefüllten Fragebogen Angaben fehlen, schwer lesbar oder unplausibel sein, wird dies möglichst einfach durch telefonische Rückfrage geklärt. In bestimmten Fällen kann diese Rückfrage auch schriftlich erfolgen. Musterfragebögen und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.zensus2011.de>. Die örtliche Erhebungsstelle Dippoldiswalde ist weiterhin gern Ihr Ansprechpartner in Sachen Zensus 2011. Kostenfreie Rufnummer: 08 00/5 89 27 93

Claudia Glöb

Leiterin der örtlichen Erhebungsstelle

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am:

Montag, dem 06.02.2012, 8:30 - 10:00 Uhr

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versicherterberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc.) entgegen und beraten.

Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 01 72/2 66 18 05 oder 01 77/4 00 08 42. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar.

Stadt Bad Schandau



Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herr Eggert

im Rathaus Bad Schandau, Zimmer 25

Dienstag, den 31.01.2012, 16.30 - 18.00 Uhr

Weitere Termine sind auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel. 03 50 22/50 11 25) möglich.

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG

Dienstag, den 14.02.2012, 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 09.02.2012, 17.30 - 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 02.02.2012, 17.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 14.03.2012, 18.30 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 15.02.2012, 19.00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 07.02.2012, 19.00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 06.02.2012, 19.00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 28.01.2012 bis 10.02.2012 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 01.02.	Herrn Wilfried Barthel	zum 81. Geburtstag
am 04.02.	Herrn Helmut Sieber	zum 75. Geburtstag
am 09.02.	Frau Ilse Petters	zum 79. Geburtstag
am 09.02.	Frau Jutta Schwitling	zum 75. Geburtstag

Krippen

am 28.01.	Frau Renate Süßmilch	zum 83. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Günther Hengst	zum 76. Geburtstag

Ostrau

am 02.02.	Herrn Martin Hantzsch	zum 79. Geburtstag
-----------	-----------------------	--------------------

Postelwitz

am 02.02.	Frau Margarete Paufler	zum 77. Geburtstag
am 07.02.	Frau Annelies Kaulfuß	zum 75. Geburtstag

Schmilka

am 28.01.	Herrn Manfred Rittner	zum 76. Geburtstag
am 03.02.	Frau Liesbeth Jost	zum 83. Geburtstag
am 04.02.	Frau Käthe Söhnel	zum 78. Geburtstag
am 07.02.	Frau Elfriede Stegmann	zum 75. Geburtstag

Porschdorf

am 05.02.	Frau Renate Jentzsch	zum 77. Geburtstag
am 06.02.	Frau Irmgard Schmidt	zum 77. Geburtstag

Pressen

am 05.02.	Frau Irmgard Pieschel	zum 86. Geburtstag
am 06.02.	Herrn Artur Fanslau	zum 86. Geburtstag
am 08.02.	Herrn Franz Ruttner	zum 77. Geburtstag
am 09.02.	Frau Renate Karl	zum 80. Geburtstag

Waltersdorf

am 01.02.	Herrn Gerhard Olbrich	zum 78. Geburtstag
-----------	-----------------------	--------------------

19:00 Uhr

Wir bitten zum Tanz

Bad Schandau, Königssaal im Parkhotel
... Gesellschaftstanz im historischen Ballsaal

19:30 Uhr

2. Prunksitzung

Bad Schandau-Krippen, Hotel Erbgericht

So., 05.02.2012

17:00 Uhr

Senioren- & Kinderfasching

Bad Schandau-Krippen, Hotel Erbgericht
... mit Programmausschnitten

So., 05.02.2012

10:00 Uhr

Brunch „Karneval in Rio“

Bad Schandau, Hotel „Elbresidenz“
im Restaurant „Vital“

14:00 Uhr

Fr., 10.02.2012

19:30 Uhr

„St. Pauli-Party“

Bad Schandau, Kulturstätte am Kurpark
... mit „DJ MERINGO“ - Karnevalsverein Bad Schandau

Sa., 11.02.2012

19:00 Uhr

Wir bitten zum Tanz

Bad Schandau, Königssaal im Parkhotel
... Gesellschaftstanz im historischen Ballsaal

19:00 Uhr

2. Prunksitzung

Bad Schandau, Kulturstätte am Kurpark
„Wir fahren mit dem Äppelkahn von Schandau bis zur Reeperbahn mit“ DJ Falk“

So., 12.02.2012

16:00 Uhr

3. Prunksitzung

Bad Schandau, Kulturstätte am Kurpark
„Wir fahren mit dem Äppelkahn von Schandau bis zur Reeperbahn“ mit „Siggi Berger“

Sächsische Schweiz: Immer mehr Anbieter wollen „TourismusProfi“ werden

Die erfolgreiche Weiterbildungsreihe des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e. V. startet in die vierte Saison.

Am 13.01.2012 fand die Auftaktveranstaltung für die Veranstaltungsreihe „TourismusProfis“ des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz (TVSSW) statt. Mit seinem Weiterbildungsprogramm macht der TVSSW den Touristikern der Region vielfältige Angebote für eine individuelle, berufliche Qualifizierung. Zur Eröffnungsveranstaltung in das erst vor zwei Monaten eröffnete Tom-Pauls-Theater kamen etwa 180 Interessierte. Landrat Michael Geisler und der Vorsitzende des TVSSW, Klaus Brähmig MdB, begrüßten die Anwesenden. TVSSW-Geschäftsführer Tino Richter stellte die breite Weiterbildungspalette des Verbandes vor. Gleichzeitig konnten die Touristiker das Angebot des Tom-Pauls-Theaters selbst erleben. Auch Tom Pauls war persönlich anwesend und präsentierte einen kleinen Ausschnitt aus seinem aktuellen Programm.

Klaus Brähmig sieht in der stetigen Weiterbildung den Schlüssel zum Erfolg. „Nur mit gut ausgebildetem Personal sind wir für kommende Herausforderungen gerüstet und können uns zu einer echten Qualitätsregion weiterentwickeln. Die guten Ergebnisse des letzten Jahres müssen Ansporn sein, jetzt in die Zukunft zu investieren.“ Ein positives Beispiel sei Bad Schandau. Seit November letzten Jahres darf sich Bad Schandau Qualitätsstadt im Rahmen der Initiative ServiceQualität Deutschland nennen.

Im Rahmen der „TourismusProfis“ bietet der Verband in diesem Jahr 27 unterschiedliche Weiterbildungsveranstaltungen. In Seminaren werden unter anderem Grundlagen in Rhetorik und Marketing vermittelt. Auch Rechtsfragen und die Nutzung der neuen Medien stehen auf dem Programm. Exkursionen machen mit der Müglitztalbahn und der Sächsisch-Böhmischen Semmeringbahn vertraut. Damit wird den Mitarbeitern in den Touristinformationen und Beherbergungsbetrieben die notwendige fundierte Produktkenntnis für die tägliche Gästeberatung vermittelt. Langjähriger Partner für die Weiterbildungsangebote ist die Dr. Hirsch Akademie in Pirna.

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 29.01.2012 bis 12.02.2012

Datum, Zeit	Veranstaltung, Ort und Beschreibung
So., 29.01.2012 10:00 Uhr	Brunch „Karneval in Rio“ Bad Schandau, Hotel „Elbresidenz“ im Restaurant „Vital“
14:00 Uhr	
Mi., 01.02.2012 19:00 Uhr	Tanzworkshops 01.02. - 04.02.2012 Bad Schandau, Königssaal im Parkhotel ... mit dem Weltmeister Michael Hull im historischen Ballsaal - Anmeldung: 03 50 22/520
Fr., 03.02.2012 03. - 05.02.	400 Jahr Schifferfastnacht Postelwitz Bad Schandau, Postelwitz
19:30 Uhr	1. Prunksitzung Bad Schandau, Kulturstätte am Kurpark „Wir fahren mit dem Äppelkahn von Schandau bis zur Reeperbahn“ mit „DJ Falk“
Sa., 04.02.2012 14:00 Uhr	Großer Festumzug „Postelwitz vs. Bad Schandau“ Bad Schandau, Stadtzentrum - Postelwitz ... anschließend Festveranstaltung 400 Jahre Postelwitzer Schifferfastnacht

Unter dem Titel „TourismusTreff“ lädt der Tourismusverband die Touristiker ein, Freizeitangebote der Region selbst zu testen. So wird es acht verschiedene Angebote von der Spezialführung im NationalparkZentrum bis zum Schnupperpaddeln auf der Elbe geben. Ein Höhepunkt ist die Eröffnungsfahrt der neuen Schrammsteintour. Unter diesem Namen bietet die Sächsische Dampfschiffahrt gemeinsam mit der Nationalparkverwaltung ab Mai dreimal wöchentlich abendliche Rundfahrten an. Klaus Brähmig dankte dem Geschäftsführer der Sächsischen Dampfschiffahrt, Dr. Ludwig-Sebastian Meyer-Stork für dieses neue Angebot und das Engagement in der Sächsischen Schweiz.

Ein weiterer wichtiger Termin für die regionale Touristikwirtschaft ist die „Tourismusbörse“. Am 24. März wird diese Messe im Bad Schandauer NationalparkZentrum bereits zum neunten Mal den Auftakt zur Saison geben. Dazu werden wieder etwa 60 Aussteller und 1.000 Besucher erwartet.

Über das Gesamtangebot informiert eine Broschüre des Tourismusverbandes. Diese steht auch im Internet unter www.tourismus-profis.de zum Download bereit.

Vereine und Verbände

400 Jahre Postelwitzer Schifferfastnacht

57 Jahre Karneval Bad Schandau Festumzug 4. Februar

6.00 Uhr ca. 11.00 Uhr	Wecken durch die Fleckelmänner Proviant fassen Hafen Leuchtturm Postelwitz, Hafen „Alte Schule“ Vereinsheim
ca. 13.00 Uhr	Formieren des Umzuges , Eröffnung durch Schirmherr Landrat Michael Geißler
ca. 13.30 Uhr	Leinen los Kurs Postelwitz – Stadt Bad Schandau – Ankerplatz Toskana Therme (Ankunft ca. 17.30 Uhr)
ca. 18.00 Uhr	Festveranstaltung Kulturstätte Am Stadtpark mit „DJ Traumwerker Michael Maier“ <small>Geschlossene Veranstaltung, Restkarten an der Abendkasse möglich!</small>

Vorschau

Samstag, 21. Jan. 19.00 Uhr	Rollenverteilung , „Alte Schule Vereinshaus“
Freitag, 3. Feb. 19.00 Uhr	Käptn's Dinner , Musik und Tanz in allen Räumen, „Alte Schule“ Vereinsheim
Sonntag, 5. Feb. 10.00 Uhr	Frühschoppen , „Alte Schule“ Vereinsheim
Sonntag, 26. Feb. 14.00 Uhr	Kinderfasching , „Alte Schule“ Vereinsheim

Wir danken allen Sponsoren für Ihre Unterstützung.
www.schifferverein-postelwitz.de

Liebe Fastnachtsfreunde,

nach dem Wechsel in das neue Jahr rückt auch die traditionelle Schmilkaer Schifferfastnacht immer näher. Zum 116. Mal wollen die Mitglieder des Schiffervereines „Eintracht“ und die Freunde der alljährlichen Fastnacht das Fest in diesem Jahr begehen.

Völlig überraschend wurde am 19. Dezember ein Mitglied des Schiffervereines schmerzhaft aus unserer Mitte gerissen. Andreas Dittrich, der sich seit vielen Jahren für die Vereinskultur engagierte, verstarb im Alter von 41 Jahren, sein Herz hörte auf zu schlagen. Andreas war für viele Schmilkaer nicht nur Freund und Kumpel, sondern galt auch als sehr engagiertes, zuverlässiges Vereinsmitglied. Wenn er helfen konnte, sprang er ein, unterstützte mit ganzem Herzen. Anlässlich der 100. Schifferfastnacht im Jahr 1996

führte er den Vereinskahn durch den Ort, ging damit als Jubiläums-Steuermann in die Geschichte ein. Im Rahmen vieler Tätigkeiten, zuletzt durch sein Engagement als Nachtwächter in der traditionellen Frühmannschaft und seine Mitarbeit im Vorstand des Vereines, schaffte er sich einen Platz im Herzen der Schmilkaer. Auch seine große Leidenschaft, das Kochen, brachte er immer wieder in die Vereinsarbeit ein. Mit seiner unverwechselbaren Art ist er über Jahre zu einem Schmilkaer Original geworden. Und wird eine Legende bleiben. Andreas hinterlässt eine Familie, der nach dem schweren und schmerzhaften Verlust unser ganzes Mitgefühl gilt. Gern hätten wir zum traditionellen Schifanputzen am 24. Februar mit unserem „Ditti“ seinen 42. Geburtstag gefeiert. Und gern hätten wir seine Frau Kerstin mit alten Kräften unterstützt - sie sollte zur diesjährigen Fastnacht als zweite Frau in der Geschichte des Schiffervereines den Vereinskahn führen. Auch wenn sich Andreas stetig für die Fastnacht eingesetzt hat, auch wenn wir sicher sind, dass er uns von oben zuschauen wird: Für alle muss nachvollziehbar sein, dass die geplante Fastnacht nicht wie in jedem Jahr stattfinden kann. Die traditionelle Frühmannschaft und das Wecken durch den Nachtwächter, sein Weibel und die Fleckelmänner entfallen. Außerdem wird es keinen Schifferball mit buntem Programm, sondern nur eine kleine, geschlossene Veranstaltung im Schmilkaer Mehrzweckgebäude geben. Alle anderen Programmpunkte finden wie gewohnt statt. Der Verein freut sich auch in diesem Jahr über die Unterstützung der Delegationen aus den umliegenden Orten, um den Fastnachtsumzug durch den Ort führen zu können. Es wird dennoch eine ruhige, nachdenkliche Fastnacht, mit der wir noch einmal an unseren Andreas erinnern möchten, nachdem er so früh gehen musste.

Andreas, wir werden dich nie vergessen.

Deine Freunde.

Schifferverein „Eintracht“ Schmilka e. V.

Weihnachtsrückblick der Kita „Fuchs und Elster“, Krippen 2011

Unsere Kinder und Eltern erlebten gemeinsam eine Weihnachtsfeier mit vielen Überraschungen und Geschenken. Zuerst spielten die Erzieherinnen das Märchen „HÄNSEL und GRETEL“ was alle gespannt verfolgten und so manchem ein Lächeln entlockte.



Danach sangen wir gemeinsam Weihnachtslieder bei Kaffee und selbst gebackenen Keksen und begrüßten nun endlich den Weihnachtsmann. Mit vielen Geschenken bescherte er unsere Kinder und man konnte strahlende Kinderaugen sehen. Somit verging die Zeit viel zu schnell und so endete dieser Tag mit vielen Eindrücken und es gab auch an den nächsten Tagen viel zu erzählen.

Wir danken allen Eltern und allen fleißigen Altpapiersammlern, durch die wir so viel neues Spielzeug für unseren Garten kaufen konnten. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch 2012 tatkräftig unterstützen.

Das Kita-Team aus Krippen

Chorweihnacht 2011



„Seht die gute Zeit ist nah, kommt das Friede werde!“

Unter diesem Titel standen im Jahr 2011 unsere 3 Weihnachtskonzerte. Zwei davon gemeinsam mit unserem befreundetem Chor in Papstdorf, eine besondere Herausforderung, die eine gute Vorbereitung erforderte.

So stand das Werkstattwochenende unseres Chores vom 23. bis 25. September in Sayda ganz unter dem oben genannten Motto. Übrigens waren wir das 8. Mal in dieser Herberge.

Bei spätsommerlichen Temperaturen und Bratwurst wollte natürlich noch keine echte Weihnachtsstimmung aufkommen. Das intensive Proben, gut vorbereitet vom Chorleiter und Vorstand, im Stundentakt durch alle Stimmen, forderte alle Sängerinnen und Sänger sehr. 4 neue Lieder mit Text und Noten waren auch in den folgenden Dienstagübungsstunden mit 18 weiteren teils bekannten Weihnachtsliedern zur Reife zu führen.

Am 3. Adventssonntag zeitgleich mit dem anlässlich des „Bad Schandauer Weihnachtszauber“ fand unser 1. Konzert für unsere Einwohner und Gäste in der ehemaligen „Kulturstätte“ statt. Der Weihnachtsbaum deutete auf das Weihnachtsfest hin, die bunten Girlanden an der Decke eher an einen Faschingscherz.

Unser Weihnachtskonzert mit neuen Liedern wie „Weihnachtsfriede“, „Jubilate“, „Nachtwächter“ von Paul Hartig oder „Freut euch ihr Menschenkinder“ und bekannten Weisen sowie das gemeinsame Singen mit den Konzertbesuchern brachte doch die Vorfreude aufs Fest.

Regina Zimmermann untermalte die Veranstaltung mit schönen Rezitationen und Gudrun Michael, als „Märchentante“ brachte eine wunderschöne Weihnachtsgeschichte zu Gehör.

Auf Einladung des „Männerchors Sächs. Schweiz e. V.“ durften wir am 4. Adventssonntag das traditionelle 21. Weihnachtskonzert in der Kirche zu Papstdorf mitgestalten. Die Kinder der Papstdorfer Schule, die Sänger des Männerchores und unser Liederkrantz brachten die Besucher in der 2 x vollbesetzten Kirche in die richtige Weihnachtsstimmung. Der anhaltende Beifall war der Dank für alle Sängerinnen und Sänger. Für uns Schandauer Liederkränzler ein bleibendes Erlebnis, mit solchen Sangesfreunden, vor solch einem Publikum und in so heimelnder Atmosphäre dabei gewesen zu sein, Danke!!

Chor Liederkrantz Bad Schandau u. Umgebung

Die Feuerwehr Porsdorf informiert!

Für die Feuerwehr Porsdorf gehörte es auch während der Vollsperrung der S 163 (Porschorfer Berg) zur Selbstverständlichkeit währenddessen auch im unteren Teil Porsdorfs einsatzbereit zu sein, wenn auch nur bedingt. Natürlich benötigte die Wehr dazu eine sichere Unterstellmöglichkeit für die entsprechende Einsatztechnik. Hiermit bedankt sich die Feuerwehr Porschorf bei Herrn Andreas Leskovitz für die Bereitstellung seiner Garage!

*Freiwillige Feuerwehr Porschorf
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!*

Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein zum Spielen - Kegeln - Wandern - Singen



Kultur- und Sportveranstaltungen für ältere Bürger für den Monat Februar

Mittwoch, den 01.02.12 und 15.02.12, Spielnachmittag, 13.00 - 16.00 Uhr im „Haus des Gastes“

Montag, den 06.02.12, Volksliedersingen, 15.00 Uhr, im „Haus des Gastes“, Gambrinus

Donnerstag, den 09.02.12 und 23.02.12, Kegeln, 14.00 - 16.00 Uhr im „Haus des Gastes“

Mittwoch, den 29.02.12, Wanderung - Richtung Pfaffendorf

Treffpunkt: 13:20 Uhr am Elbkai mit dem Bus bis Gohrisch - Wanderung - Pfaffendorf

Wanderung für rüstige Senioren

Dienstag, den 07.02.12, Wanderung in Richtung Mittelndorf

Treffpunkt: 9.00 Uhr, bei Wenzel-Haase - Rathmannsdorf Höhe - Altendorf - Panoramaweg - Mittelndorf

Dienstag, den 21.02.12, Wanderung zum Adamsberg

Treffpunkt: 9.00 Uhr, bei Wenzel-Haase - Friedhofsweg - Adamsberg - Altendorf zum „Hausfasching“

Chorprobe „Neuer Chor Liederkrantz Bad Schandau“ jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau. In der Zeit vom 20.12.2011 bis 21.02.2012 findet keine Chorprobe statt.

Der Krippener Fasching informiert!

In Krippen machen wir die Leinen los und fahren zu den Eskimos

Unter diesem Motto laden wir alle Faschingsfreunde recht herzlich ins Erbgericht Krippen ein.

Termine

- | | |
|------------|---|
| 28.01.2012 | 1. Prunksitzung in Krippen, 19.30 Uhr |
| 04.02.2012 | 2. Prunksitzung in Krippen, 19.30 Uhr |
| 05.02.2012 | Kinderfasching in Krippen, 10.00 Uhr |
| | Seniorenfasching in Krippen, 16.30 Uhr (Eintritt: 8,00 €) |
| 11.02.2012 | 3. Prunksitzung in Papstdorf, 19.30 Uhr |

Der 11 er Rat

Rolli Molli - Duck Duck



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtendorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtendorf-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155

- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Rösler, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9, Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (03 59 71) 5 11 45, E-Mail: matthias.roesler@wittich-herzberg.de

- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Hähnel

Am Dienstag, dem 31.01.2012

von 15.00 bis 18.00 Uhr

am Dienstag, dem 07.02.2012

von 15.00 bis 18.00 Uhr

im Gemeindeamt Rathmannsdorf, Hohnsteiner Str. 13 statt.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13,

Telefon: 03 50 22/4 25 29

Fax: 03 50 22/4 15 80

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

montags - freitags

von 9.00 - 12.00 Uhr

dienstags

von 14.00 - 18.00 Uhr

donnerstags

von 14.00 - 16.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Heideweg“ in Rathmannsdorf

Das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz - Osterzgebirge hat die vom Gemeinderat der Gemeinde Rathmannsdorf am 05.05.2011 in öffentlicher Sitzung als Satzung beschlossene

1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Heideweg“

in der Fassung der Planzeichnung und Textlichen Festsetzungen vom 01.11.2010, sowie der vom 26.04.2011 mit Bescheid vom 04.01.2012, Az.: 351/621.4-320.020-01.1, gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 BauGB genehmigt.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Heideweg“ in Rathmannsdorf tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Bebauungsplanänderung kann einschließlich ihrer Begründung in der Gemeindeverwaltung Rathmannsdorf während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Jedermann kann die Bebauungsplanänderung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o. g. Verfahrens- und Formvorschriften, sowie Mängel in der Abwägung nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, dazulegen.

gez. Hähnel
Bürgermeister

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

*Allen Bürgern, die in der Zeit
vom 28.01.2012 bis 10.02.2012*

*Geburtstag haben gratulieren wir herzlich
zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute
und vor allem Gesundheit*



Unser besonderer Glückwunsch gilt Rathmannsdorf

am 08.02. Frau Inge Rößler

zum 75. Geburtstag

am 10.02. Frau Irma Seidel

zum 86. Geburtstag

Vereine und Verbände

Jahresrückblick 2011

Ein Jahr mit viel Aufregung ist Vergangenheit. Vieles ist gelungen, manches ging auch daneben. Einige Rathmannsdorfer sind mit unserem Bürgermeister nicht zufrieden. Sie wollten ihn abwählen lassen. Ihr gutes Recht. Nur wie es unsere Protestler erreichen wollten, war doch recht gewöhnungsbedürftig und nicht immer sachlich.

Dabei störte es nicht, ob ihre Forderungen tatsächlich in die Gemeindeverantwortung fallen. Aber allen kann es niemand Recht machen.

Den Jahresbeginn feierten die Rassekaninchenzüchter zusammen mit den Einwohnern Fasching und sie sorgten wie immer rund um das Gemeindezentrum für Ordnung. Besonders im Winter gibt es da ordentlich zu tun. Außerdem erfüllten sie ihre Verpflichtung das Denkmal für die Opfer des 1. und 2. Weltkrieges zu pflegen.

Bürgermeister Reiner Hähnel gab in der Sächsischen Zeitung Auskunft über aktuelle und künftige Vorhaben der Gemeinde und deren Machbarkeit.

Rathmannsdorf darf nicht mehr den Beinamen „Erholungsort“ führen und müsste den Antrag zum Erreichen dieses Titels neu stellen. Die Gemeinderäte entschieden sich, die Titelverteidigung zurückzustellen. Für die erfolgreiche Titelverteidigung fehlen zurzeit einige nötige Grundvoraussetzungen. Immer wieder wurden mutwillig die Beleuchtungsanlagen am Stufenweg und Schindergraben zerstört, die dann teilweise vom Bürgermeister wieder in Ordnung gebracht wurden.

Die Gemeinderäte Thiele und Wächter übernahmen die Stromkosten für die Turmbeleuchtung über den Zeitraum von 10 Jahren. Der Verein Familie Aktiv startete mit altbewährten und neuen Angeboten, Mittwochkreis und der Seniorenspielnachmittag wurden in altbewährter Weise durchgeführt. Der Feuerwehrverein kümmerte sich um das Aufstellen des Maibaumes und organisierte den Tanz in den Mai. An der Gemeinderatssitzung am 5. Mai nahm der Beigeordnete und Leiter des Geschäftsbereich 3 beim Landratsamt teil. Er gab Auskunft über die Baumaßnahme S 163. Er bestätigte entgegen der Meinung einiger Einwohner, dass die Gemeinde sich schon seit langem um die Baumaßnahme gekümmert. Er machte klar und auch deutlich, dass mit jedem Widerspruch ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet und durchgeführt werden muss. Ohne diese förmlichen Planfeststellungsverfahren könnte die Baumaßnahme 3 bis 4 Jahre schneller durchgeführt werden. Zum

Schluss gab er zu bedenken, wenn die Baumaßnahme bis 2013 nicht angefangen ist, wird es äußerst schwierig die Baumaßnahme durchzuführen. Im Juni organisierten die Motorradfreunde vom Motorcycle-East-Crew Sächsische Schweiz mit Sitz in Rathmannsdorf ein Brückenfest. Ein Teil der Einnahmen ging als Spende an den Kindergarten „Spatzennest“. Im August fand das 4. Turmfest statt Höhepunkt war wie in jedem Jahr das Seifenkistenrennen. Die Hochwasserschäden aus dem Jahre 2010 wurden beseitigt.

Anfang November führte der Rassekaninchenverein Rathmannsdorf ihre diesjährige Schau durch. Wie in den Jahren zuvor hatte der Verein vor dem Ausstellungsbeginn auch wieder Gäste aus dem Kindergarten „Spatzennest“ eingeladen. Die Kinder konnten sich dann in aller Ruhe mit den Tieren beschäftigen. Zum ersten Advent schmückte der Feuerwehrverein den Weihnachtsbaum und ein kleiner Weihnachtsmarkt wurde durchgeführt. In der Vorweihnachtszeit wurden die Rentnerinnen und Rentner diesmal zu einer Lichterfahrt mit der Elbeschiffahrt Frenzel, eingeladen.

Nachdem alle notwendigen Genehmigungen bei den Behörden beantragt und genehmigt worden waren, fand am 17. Dezember die Grundsteinlegung für die geplante Gedächtniskapelle statt.

Mit einer Silvesterparty, durchgeführt vom Feuerwehrverein, verabschiedeten sich die Rathmannsdorfer vom alten Jahr und begrüßten das neue Jahr mit einem Feuerwerk. Auch das neue Jahr wird an uns alle, neue Aufgaben und Herausforderungen stellen, die wir nur gemeinsam zum Erfolg bringen werden. Henry Ford schreibt in einem Zitat zum Beginn eines neuen Jahres:

„Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst“

Uns allen ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

*Herbert Bindmann
Ortschronist*

Mit Eislaufen in Geising

eröffnete die Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf ihre Aktivitäten in diesem Jahr.

Begeistert stiegen die Kinder und Jugendlichen in einem von der OVPS Pirna gesponserten Omnibus, der höchstpersönlich von unserem Wehrleiter, Peter Petters, gefahren wurde, ein. An dieser Stelle herzlichen Dank an den Geschäftsführer der OVPS, Herrn Thiele, und an unseren Fahrer und Wehrleiter, Herrn Petters, dass Sie uns diese Möglichkeit des Transports gegeben haben.



Nachdem wir gut an der Eisbahn angekommen waren, wurden die Kinder und Jugendlichen mit den passenden Schlittschuhen ausgestattet. Danach ging es rauf aufs Eis. Für einige war es die erste Begegnung dieser Art. Aber schnell gewöhnten wir uns an das Eis

und drehten mehr oder weniger hinfällig unsere Runden, wobei wir sehr viel Spaß hatten. Dabei ist es immer wieder schön, zu beobachten, wie sich unsere ältere Jugend um die Jüngsten im Alter von acht bis zehn Jahren kümmert.

Nach einer Stärkung mit Pommes oder Würstchen und einer Schneeballschlacht traten wir am zeitigen Nachmittag den Weg nach Hause an.

Die Veranstaltung war ein schöner Auftakt für unsere Jugendfeuerwehr. Ich freue mich auch in diesem Jahr auf die abwechslungsreiche Arbeit mit meiner Jugendfeuerwehr.

Annett Petters

Jugendwart

JFW Rathmannsdorf

Vorabinformation

Die Jugendfeuerwehr sammelt Altstoffe - Ihre Unterstützung ist gefragt!

Am Samstag, dem 24.03.2012 sammeln wir wieder Altstoffe. Unsere Bitte an Sie: Sammeln Sie wieder fleißig mit. Mit jedem Kilogramm helfen Sie uns in unserer Jugendarbeit!

Alle Einzelheiten erhalten Sie in einem der nächsten Amtsblätter.

Ihre Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf

Töpfercafé

Ton ist das zentrale Medium dieser Werkstatt. Das Arbeiten mit dem beliebten Material Ton bietet viele Vorteile. Sie können Ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich gleichzeitig künstlerisch ausdrücken. Dabei können Sie verschiedene Techniken ausprobieren. Die Teilnehmer unterstützen sich gegenseitig mit Tipps und Tricks.

Unser Töpfercafé ist für Jung und Alt am Donnerstag, dem 02.02.2012 von 19:30 Uhr bis 22.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage) geöffnet. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Das Ausprobieren und Experimentieren mit Ton macht Spaß und Laune, besonders in der Gruppe. Über die Arbeit mit dem Ton entstehen neue Kontakte und Gespräche. Nach dem Trocknen können die Werke in unserem Brennofen gebrannt werden und anschließend auch glasiert werden.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, wir bitten daher um Voranmeldung. Weitere Termine werden auf unserer Homepage veröffentlicht.

Kosten pro Termin: 2,00 Euro ermäßigt/3,00 Euro zuzüglich Material (nach Verbrauch)

Offene Krabbelgruppe

In der Krabbelgruppe treffen Sie andere Mütter (und manchmal auch Väter) und deren Babys und können sich so mit Gleichgesinnten austauschen.

Kinder im Alter von 7 Monaten bis 2 1/2 Jahren machen dabei erste soziale Erfahrungen und Eltern knüpfen Kontakte untereinander und unterstützen das gemeinsame Singen und Spielen. Ebenso ist Raum für den Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern zu Fragen der gesunden Entwicklung der Kinder und bei Problemen. Hinzu kommt, dass sie so einmal aus ihren eigenen vier Wänden herauskommen und den Alltag hinter sich lassen können.

Die Krabbelgruppe wird von einer erfahrenen Mama geleitet und findet in unserem liebevoll eingerichteten Spielzimmer statt.

Kosten: 15 Euro für einen 5er-Kurs, 10 Euro ermäßigt

Zeit: donnerstags von 10 bis 12 Uhr

Interessierte Neueinsteiger können zunächst erst einmal rein“schnuppern“, es wird um telefonische Voranmeldung gebeten.

Kleiderbasar

Der nächste Kleiderbasar findet am 31.03.2012 statt. Interessierte Verkäufer können sich telefonisch oder per E-Mail ab sofort anmelden, www.familie-aktiv.com
Tel.: 03 50 22/9 27 19

Mittwochkreis

Der nächste Treff findet am 8. Februar 2012, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistr. 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, 31.01.2012 von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 8 04 33)

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



*Allen Seniorinnen und Senioren,
die in der Zeit vom 18.01.2012 bis 10.02.2012,
ihren Geburtstag feiern, gratulieren der
Gemeinderat und der Bürgermeister recht
herzlich und wünschen alles Gute,
vor allem beste Gesundheit.*



Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 01.02.	Frau Helene Nitzschner	zum 87. Geburtstag
am 03.02.	Frau Gerda Chromik	zum 90. Geburtstag
am 08.02.	Frau Anni Kästner	zum 75. Geburtstag

Schöna

am 29.01.	Frau Gertraude Conradi	zum 75. Geburtstag
am 31.01.	Frau Annelies Scheidler	zum 83. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Johannes Szymanski	zum 76. Geburtstag

Kleingießhübel

am 06.02.	Herrn Henry Füssel	zum 77. Geburtstag
-----------	--------------------	--------------------

Information an alle Einwohner und Vermieter zur Änderung des Zahlungsverkehrs der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften sind ab dem 1. Februar 2012 Bareinzahlungen von Steuern und Abgaben, Kurtaxe u. Ä. in der Gemeindeverwaltung sowie auch Auszahlungen von verauslagten Beträgen nicht mehr möglich.

Bitte nutzen Sie für Ihren Zahlungsverkehr vorzugsweise die Möglichkeit der Überweisung oder erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung. Die Bareinzahlung und -auszahlung ist nur noch bei der Stadtkasse in Bad Schandau möglich. Nutzen Sie auch die mobile Sparkasse, immer montags von 13.40 bis 14.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Gemeindeverwaltung.

Konto der Gemeinde:

Kto.-Nr.: 3 000 034 870

BLZ: 850 503 00

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Vermieter sind verpflichtet ihre Meldescheine monatlich in der Gemeindeverwaltung zur Erfassung und Abrechnung der Kurtaxe abzugeben.

Olaf Ehrlich

Bürgermeister

Behinderung von Einsatzfahrzeugen

Wie jedes Jahr in der Winterzeit kommt es Behinderungen der Räum- und Streufahrzeuge durch am Straßenrand parkende Fahrzeuge. In der Straßenverkehrsordnung gibt es dazu eindeutige Vorschriften: Nach § 12 ist das Parken an engen und unübersichtlichen Stellen unzulässig. Eng ist eine Straße, wenn neben dem haltenden Fahrzeug der zur Durchfahrt freibleibende Raum nicht mindestens 3 m beträgt. Ist die Durchfahrbreite von mindestens 3 m durch das haltende Fahrzeug nicht gegeben, dann darf an dieser engen Stelle nicht geparkt, auch nicht kurzzeitig gehalten werden.

Bitte denken Sie daran: Die Einsatzfahrzeuge sind auch für Sie unterwegs!

Vereine und Verbände

In Reenerschdorf regieren wieder die Narren! ... in diesem Jahr auf dem Campingplatz

Es ist noch nicht lange her, da wurde das neue Motto für die diesjährige Saison verkündet: „**Ganz Reenerschdorf macht viel Rabatz - beim Fasching auf dem Campingplatz**“. Damit wir Narren und Närrinnen bis zum Aschermittwoch nach Lust und Laune feiern können, laufen seitdem die Vorbereitungen. In den einzelnen Gruppen wird geprobt, gebaut, gemalt und genäht. So wie es bereits viele Jahre Tradition hat. Keiner der Akteure will zu viel verraten. Es soll auch für die anderen Vereinsmitglieder ein paar Überraschungen geben. Doch die größte Spannung liegt noch in der Luft. Welche Tollität mit seiner Lieblichkeit wird in diesem Jahr höchst offiziell den Thron besteigen. Im Mittelpunkt des diesjährigen Programmes werden Urlauber stehen, die in Reenerschdorf mal das Camperleben in vollen Zügen genießen wollen. Was denen alles passieren kann, werden wir zu den 5 Prunksitzungen erleben. Wir dürfen gespannt sein.

In vielen Gruppen wird sich auch schon wieder für den großen **Faschingsumzug am 18.02.2012** vorbereitet. Dazu laden wir alle Närrinnen, Narren und Freunde des Reenerschdorfer Faschings recht herzlich.

13:00 Uhr auf dem Reenerschdorfer Festplatz

Er führt von der Glaserschmiede die Hauptstraße entlang durch den ganzen Ort bis zu den ehemaligen „Drei Fichten“ und zurück. Alle Bewohner des Dorfes sind an diesem Tag auf den Beinen.

Angeführt wird der Umzug vom Prinzenpaar, das in einer festlich geschmückten Kutsche abgeholt wird. Gefolgt von Elferrat, Funkengarde und Musikkapelle kann man die anschließenden Wagen von jeder Position des Weges gut sehen.

Schaut doch mal vorbei es lohnt sich!

Beim anschließenden Kinderfasching mit vielerlei Überraschungen kommen die kleineren Narren auf ihre Kosten. Den Abschluss dieses ereignisreichen Tages bildet **traditionell der Maskenball**. Um auch das jüngere Publikum anzusprechen, haben wir für diesen Abend den DJ Meringo engagiert, der weiß, was junge Leute hören wollen. Eine bunte Mischung aus Tanz-Party und coolen Hits. Die Funkengarde hat sich für diesen Abend etwas Besonderes einfallen lassen. Dazu mehr in der nächsten Ausgabe.

Der Kartenvorverkauf ist in vollem Gange. Es gibt noch **Restkarten für die 1. und 3. Prunksitzung**. Diese erhaltet Ihr im Rathmannsdorfer An- und Verkauf „Schicki & Micki“ bei Heike Mehnert. Wer Glück hat, kann am Eingang aber noch Tickets für 10,00 Euro ergattern. Um die Zeit bis zur offiziellen ersten Prunksitzung zu verkürzen, laden wir euch ein, auf unserer Homepage www.rkc-ev.de zu stöbern. Wir würden uns freuen, euch auch zu den kommenden Prunksitzungen erleben zu dürfen.
Ratsch Bumm Bumm - euer RKC e. V.

Reinhardtsdorfer Karnevals Club e.V.

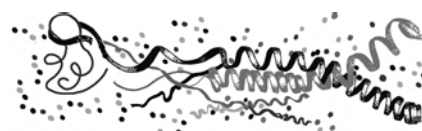
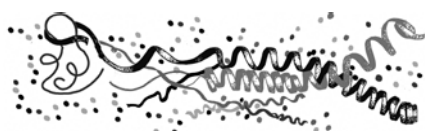


Ganz Reenerschdorf macht viel Rabatz beim Fasching auf dem Campingplatz

Termine - Faschingssaison 2012

03.02. 19:30 Uhr	1. Prunksitzung	10 €
04.02. 19:30 Uhr	2. Prunksitzung (Fam.)	10 €
10.02. 19:30 Uhr	3. Prunksitzung	10 €
11.02. 13:00 Uhr	Rentnerfasching	6 €
11.02. 19:30 Uhr	4. Prunksitzung	10 €
18.02. 13:00 Uhr	Stellen am Prinzenpalast zum „Großen Faschingsumzug“ anschl. Kinderfasching	
19:30 Uhr	Maskenball	10 €

Kartenbestellungen nehmen wir ab sofort entgegen.
Infos: www.rkc-ev.de, Personen unter 16 Jahren haben keinen Zutritt!



Veranstaltungskalender 2012 der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

- 03.02.12**
19.30 Uhr 1. Prunksitzung mit dem Karnevalsclub Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf
- 04.02.12**
19.30 Uhr 2. Prunksitzung mit dem Karnevalsclub Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf
- 10.02.12**
19.30 Uhr 3. Prunksitzung mit dem Karnevalsclub Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf
- 11.02.12**
13.30 Uhr Rentnerfasching
19.30 Uhr 4. Prunksitzung mit dem Karnevalsclub Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf
- 18.02.12**
13.00 Uhr Faschingsumzug, anschl. Kinderfasching
19.30 Uhr Maskenball
Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf
- 08.04.12**
6.30 Uhr Osterandacht/Osterfrühstück
9.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Reinhardtsdorf
10.30 Uhr Osternsingen mit der Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna
Parkanlage Schöna
- 30.04.12**
18.00 Uhr Maibaumsetzen
Heimatverein Schöna
Parkanlage Schöna
- 01.05.12**
11.00 Uhr Traditionelles Fußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters
Waldstadion Reinhardtsdorf
- 27.05.**
10.00 - 17.00 Uhr Tag des Umgebendehauses
Heimathaus Schöna
- 17.05.12**
ab 10.00 Uhr Himmelfahrtsfeier
Veranstaltung der Fw Reinhardtsdorf
ab 14.00 Uhr Musikalische Umrahmung
Gerätehaus Fw Reinhardtsdorf
- 30.06.12**
19.00 Uhr Mitternachtsturnier
SG Reinhardtsdorf
Waldstadion Reinhardtsdorf
- 14.07.12**
14.30 Uhr Tag der offenen Tür
Reit- und Fahrverein Reinhardtsdorf
Pferdehof Fischer
- 09.09.12**
10.00 - 17.00 Uhr Tag des offenen Denkmals
Heimathaus Schöna
Kirche Reinhardtsdorf
- 14.09.12 -
16.09.12**
**22. Große Kirmes
in Reinhardtsdorf**
Festplatz Reinhardtsdorf
- 17.11.12**
19.30 Uhr Faschingsauftakt mit dem Karnevalsclub Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf
- 01.12.12**
14.00 Uhr 8. Romantischer Weihnachtsmarkt
in Reinhardtsdorf
Parkanlage ehem. „Drei Fichten“
- 02.12.12**
17.30 Uhr Adventskonzert
Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna
Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf
- 08.12.12**
14.00 Uhr Weihnachtsmarkt in Schöna
Feuerwehr Schöna
Gerätehaus Fw Schöna

Stand: 17.01.2011
Änderungen vorbehalten!

Lieber guter Weihnachtsmann ...

So erklang es am 12.12.2011 bei uns in der Kita Wirbelwind in Reinhardtsdorf. Alle Kinder erwarteten den Weihnachtsmann mit klopfendem Herzen. Schnell wurden nochmal die Lieder und Gedichte geübt, die wir dem Mann im roten Mantel vorsagen und singen wollten.

Und dann stand er plötzlich in der Tür! Doch keine Bange, als erstes legte er seine Rute auf den Schreibtisch denn die brauchte er doch bei uns in der Kita nicht. Damit er sich vom weiten Weg, den er ohne Schlitten zurücklegen musste etwas ausruhen konnte, sangen ihm die Kinder „Schneeflöckchen Weissröckchen“ vor.



Was ihm wohl sehr gut gefallen hat, denn begann er seine kleinen Geschenke an die Kinder zu verteilen. Mit Gedichten und Liedern zur Advents- und Winterzeit bedankten sich die Kinder beim Weihnachtsmann.

Und Leon überbrachte ihm noch ein Päckchen mit Plätzchen, welche die Kinder selbst gebacken und verziert hatten. Auf diesem Weg möchten wir der Bäckerei Keller aus Schöna recht herzlich danken, denn auch in diesem Jahr stellten sie kostenlos den Teig zum Plätzchen backen denn Kindern des Kindergartens zur Verfügung!

Natürlich hatte der Weihnachtsmann auch Geschenke für die Kindergarten und Krippe mitgebracht, die Kleinsten freuten sich über den Bauernhof, im Kindergarten waren verschiedene Spiele, ein Wäscheständer und vieles mehr. Natürlich hat der Weihnachtsmann unsere Hortkinder nicht vergessen.

Wir bedanken und ganz herzlich bei unserem „Weihnachtsmann“ und seinen Helfern, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Reinhardtsdorf und hoffen auf ein Erlebnisreiches 2012!

Die Kinder und Erzieher der Kita Reinhardtsdorf

Ich habe ein Vogelhaus ...

Bei Bauarbeiten in unserem Garten ging unser Futterhaus entzwei. So machten wir uns vor einiger Zeit mit dem kaputten Haus unterm Arm auf den Weg zu Herrn Chromik. In seiner Werkstatt staunten die Kinder über die Maschinen, die vielen Werkzeuge und das viele Holz. Die Kinder erfuhren was man mit Holz alles so machen kann und wozu das eine oder andere Werkzeug oder die Maschine benötigt wird. Da entstehen Räuchermänner aus einem Stück Holz - das war für die Kinder Zauberei. Wie geschickt muss man da sein, um das zu schaffen? Vor lauter Staunen vergaßen wir fast, warum wir gekommen waren. Als wir unsere kläglichen Reste des alten Futterhauses zeigten und fragten, ob Herr Chromik uns das reparieren kann, schüttelte er nur mit dem Kopf. Haben nun kein Futterhaus mehr? Das wäre schade, wo es doch so viele Vögel bei uns im Kindergarten zu füttern gab und wie interessant es immer ist, diese zu beobachten. Den traurigen Gesichtern der Kinder konnte der Meister der Holzkunst nicht widerstehen und versprach uns, ein neues Futterhaus zu bauen.

Ein bisschen mussten wir uns gedulden, denn viele wichtige Aufträge musste Herr Chromik pünktlich erledigen. Und immer wenn Zeit übrig war, baute er an unserem Haus.

Als er es zu uns in den Kindergarten brachte, staunten wir nicht schlecht. Ein Haus mit Kamin und richtiger Dachrinne, Seitenteile zum herausnehmen, um das Haus sauber zu halten, denn auch das ist wichtig. Warum aber hatte Herr Chromik einen Stamm mit zwei Holzfächern aufgestellt?

Gut auf dem ersten Brett wurde das große Futterhaus befestigt, aber was sollte das zweite Brett? Wir staunten nicht schlecht als noch ein zweites kleines Häuschen zum Vorschein kam - mit einer goldenen Kuppel! Natürlich wurde gleich das Futter herantransportiert und gefüttert.

Da Herr Chromik nicht nur ein gescheiter Handwerker ist, sondern auch viel für Kinder übrig hat, hob er Luise einfach hoch, damit sie das kleine Haus befühlen konnte! Nun haben wir gleich zwei Futtervillen, Schlösschen?!



Alle Kinder und Erzieher möchten sich bei Herrn Chromik recht herzlich bedanken. Für seine Mühe und dafür, dass uns dieses prächtige Vogelparadies nicht einen Cent gekostet hat. Herr Chromiks Holzkunstwerkstatt hat uns dieses gesponsert. Vielen Dank! Bei dieser Gelegenheit haben wir natürlich gleich angefragt ob er vielleicht, wenn unsere Kreativwerkstatt im ehemaligen Heizhaus fertig ist, uns ab und zu mit Rat und Tat zur Seite stehen würde. Und die Antwort war vielversprechend.

Natürlich dürfen uns auch Eltern u. a. bei unserem Werkstattunternehmen unterstützen.

Hier noch 3 Termine unserer Kita, die sich alle schon in ihren Kalender notieren dürfen:

- Faschingsfeier 17.02.2012
- Frühjahrsputz in der Kita 27.04.2012
- Frühlingsfest 11.05.2012 (incl. Kuchenbasar, wie in den letzten Jahren)

Für unser Fest sammeln wir Material, Bilder oder alte Geschichten aus den letzten 30 Jahren des Bestehens unserer Kita (mit Namen versehen ist die Rückgabe nach unserem Fest garantiert).

Wir freuen uns über Unterstützung, bitte melden Sie sich in der Kita oder bei einem Mitglied des Elternrates.

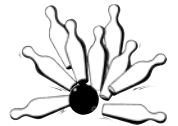
Senioren - Schöna

Februar 2012

Mittwoch, 08.02.2012

Kegeln in der „Kaiserkrone“

Beginn: 14.00 Uhr



Schulnachrichten

Mittelschule Königstein

Anmeldung für die Klassenstufe 5 im Schuljahr 2012/2013 an der Mittelschule Königstein

Sehr geehrte Eltern,

Sie können Ihre Kinder für das neue Schuljahr wie immer zum Tag der offenen Tür am 10.03.2012 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr an der Mittelschule Königstein anmelden. Weitere Möglichkeiten für die Anmeldung bestehen in der Woche vom 12. bis 16.03.2012 zu folgenden Zeiten;

Montag, 12.03.	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag, 13.03.	09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch, 14.03.	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag, 15.03.	14:00 - 17:00 Uhr
Freitag, 16.03.	09:00 - 11:00 Uhr

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- die Bildungsempfehlung der Grundschule im Original,
- den Antrag auf Aufnahme in eine Mittelschule und
- die ausgefüllte Rückmeldung an die Grundschule.
- Die Halbjahresinformation und die Geburtsurkunde sind nur zur Einsicht vorzulegen.

Müller

Schulleiter

Betriebspraktika der Klasse 9

Die Schüler der Klassen 9a und 9b der MS Königstein absolvierten vom 01.11. bis 11.11.2011 ihr erstes Betriebspraktikum. Für die Hauptschüler der Klasse 9 war es zu diesem Zeitpunkt schon das Zweite. Vom Hotel über den Kindergarten bis hin zur Telekom waren die vielfältigsten Praktikumsbetriebe vertreten. Der Tag der Ausbildung im BSZ Pirna bot bereits eine Möglichkeit, seinen Praktikumsbetrieb kennen zu lernen. Außerdem konnte man auch das Internet nutzen, um einen geeigneten Platz zu finden. Um in meinen Wunschberuf, Fachkraft für Beauty und Wellness, schnuppern

zu können, habe ich mich in Bad Schandau und Umgebung beworben. Schließlich bekam ich vom Parkhotel eine Zusage. Am ersten Tag meines Praktikums wurde ich herzlich von den Angestellten aufgenommen und durch das Hotel geführt. Noch am gleichen Tag durfte ich im Restaurant arbeiten. Meine Aufgabe war es, Servietten zu falten und Tische einzudecken. Im Wellnessbereich wurde ich in die Maniküre eingewiesen und durfte bei einer Kosmetik zuschauen. An einer Handmassage konnte ich dann selbst eigene Erfahrungen sammeln. Während meiner Praktikumszeit hatte ich viel Spaß und habe wertvolle Informationen über den Beruf gesammelt. Es ist ein schöner Beruf, da ich den Kontakt zu Menschen sehr mag. Gern hätte ich mein Praktikum um einige Wochen verlängert.

Sophia Büttner

Klasse 9b

Entwicklung eines Unterrichtsmoduls zur Bundesrepublik Deutschland für den Schulunterricht in der Republik Polen

Alte Bewohner dieses Planeten ähneln sich. Es sind die selben Träume, Sehnsüchte nach Liebe, Geborgenheit, Familie und der Wunsch, sich stets weiterzuentwickeln, was uns verbindet. Trotz vieler Gemeinsamkeiten sind wir dennoch verschieden. Unterschiede entstehen durch unsere kulturelle Prägung, die uns divers über die Welt reflektieren lässt. Diese Unterschiede führen manchmal zu Missverständnissen, Konflikten oder sogar Kriegen. Betrachten wir nur die letzten 2000 Jahre der europäischen Geschichte, so stellen wir fest, es gab kein Jahrhundert ohne Kriege. Unsere wichtigste Aufgabe sollte sein, Missverständnisse zu reduzieren sowie Konflikte und Kriege zukünftig zu vermeiden. Der polnische Papst Johannes Paul II. sagte einst: „Die Zukunft beginnt heute.“ - so haben wir beschlossen, einen Beitrag zu leisten, damit die Menschen unterschiedlicher Herkunft friedlich und auf Augenhöhe gemeinsam in die Zukunft blicken.

Bei dem zunehmenden Globalisierungsprozess ist ein vorbehaltloses Miteinander nicht nur wünschenswert, es ist die Basis für ein erfolgreiches Zusammenleben- und wirken innerhalb der Europäischen Union. Das Gymnasium Budzów, die Mittelschule Königstein, die Gemeinden Stoszowice und Königstein sowie die Daetz-Stiftung und die Stiftung Kreisau haben deshalb gemeinsam ein Projekt mit hoher Zielsetzung begonnen. Sie möchten, dass sich Deutsche und Polen als europäische Nachbarn weiter aneinander annähern.

Trotz nachbarschaftlicher Nähe wissen die Menschen nicht viel voneinander. Stereotype und Vorurteile formen unsere Vorstellung, prägen unser Denken und Handeln und beeinflussen damit - zum Teil leider auch negativ - unser Verhältnis zueinander. Das möchten wir dringend ändern. Beginnen wir bei unseren Kindern und Jugendlichen, deren Sichtweisen und Einstellungen sich noch bilden. Parallel zu dem Unterrichtsmodul zur Republik Polen, welches die Daetz-Stiftung an deutschen Gymnasien und Mittelschulen eingeführt hat, soll die feste Integration eines fünfjährigen Unterrichtsmoduls zur Bundesrepublik Deutschland an polnischen Schulen gewährleisten, dass sich auch auf der polnischen Seite zukünftig nachhaltig und umfassend mit dem Nachbarland Deutschland unter wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und ökologischen Aspekten im Schulunterricht auseinandergesetzt wird.

Dieses Unterrichtsmodul wird von einem polnisch-deutschen Lehrerteam bis 2013 entwickelt und zunächst an 5 Testschulen in der Wojewodschaft Niederschlesien durchgeführt. Langfristiges Ziel des Projekts ist es, dass Modul flächendeckend zunächst an Schulen in Niederschlesien und später in allen Wojewodschaften einzuführen.

Die Schirmherrschaft für das Projekt wurde vom Niederschlesischen Bildungsamt, vertreten durch die Kuratorin Frau Beata Pawtowicz, übernommen.

Für das gesamte Projektteam stellt diese grenzübergreifende Zusammenarbeit eine überaus interessante Erfahrung dar, die jeden Einzelnen persönlich bereichert.

Autor: Marek Janikowski

Obersetzung: Elli Kosek

Überarbeitung: Constanze Bräunig

Goethe-Gymnasiums Sebnitz

Unterricht einmal anders

Jedes Schuljahr in der Adventszeit können die Schüler und Schülerinnen der 5./6. Klassen des Goethe-Gymnasiums in Sebnitz kleine Weihnachtsgeschenke oder Dekorationsartikel für die Weihnachtszeit basteln und gestalten.

Für dieses Schuljahr fand der außergewöhnliche Unterrichtstag am 15.12.2011 statt.

Die Schüler und Schülerinnen der unteren Klassenstufen freuen sich immer sehr auf dieses Ereignis und möchten sich hiermit bei allen, die diesen Tag wieder ermöglichten, organisierten und mitgestalteten herzlich bedanken.

Besonderer Dank geht dabei an die angehenden Erzieherinnen des dritten Lehrjahres des ifbl in Sebnitz, welche mit ihren Bastelideen den Tag zum Erlebnis werden ließen.

Schul-T-Shirts am Goethe-Gymnasium

Der Elternrat des Goethe-Gymnasium stellte am 14.01.2012 zum Tag der offenen Tür die Schul-T-Shirts vor, die mit dem neuen Schul-Logo versehen, ab sofort in der Schule bestellt werden können.

Polo-Shirts gibt es für 16 € und Rundhals-T-Shirts für 12,80 € in den Farben fuchsia, diva blue, navy, black und burgundy.

Die Bestellungen werden gegen Sofort-Bezahlung bis zu den Winter-Ferien über die Klassenlehrer entgegengenommen.

Das Tragen der T-Shirts ist keine Pflicht, soll aber bei zukünftigen Schul-Veranstaltungen, Sport-Events oder einfach im Unterricht ein Gemeinschaftsgefühl darstellen.

Lokales

LANDURLAUB IN SACHSEN e. V.

Auf dem Chemnitzer Reisemarkt Lust auf den Sächsischen Wandertag in Bad Schandau gemacht

Die mehr als 220 ausstellenden Unternehmen, Verbände und Vereine aus 21 Ländern freuten sich über den regen Zuspruch der über 13.000 Besucher des 9. Chemnitzer Reisemarktes, der vom 6. bis 8. Januar 2012 stattfand. Er ist eine wichtige Säule zur Vermarktung landtouristischer Angebote im Freistaat Sachsen. Vor allem Angebote für Kurzreisen oder Tagestouren im eigenen Land wurden von den Besuchern des Reisemarktes nachgefragt. Die Themen Wandern, Radfahren, Reiten und Gesundheit liegen dabei voll im Trend.

Auch der Verein Landurlaub in Sachsen e. V. präsentierte sich wieder auf dem Chemnitzer Reisemarkt, in diesem Jahr gemeinsam mit den Tourismusverbänden „Sächsisches Burgen- und HeideLand“ e. V. und „Sächsische Schweiz“ e. V. sowie weiteren Partnern. Im Mittelpunkt standen touristische Angebote und Übernachtungsmöglichkeiten im ländlichen Raum Sachsens. Zentrales Printmedium des Vereins Landurlaub in Sachsen ist die 22. Ausgabe des Erlebnis- und Beherbergungsreiseführers „Landurlaub Sachsen - Mal wieder Land sehen ...“. In ihm sind über 1.000 Freizeit-, Beherbergungs- und Veranstaltungsangebote für alle ländlichen Ferienregionen Sachsens zu finden. Er wurde von den Besuchern des Reisemarktes gern mitgenommen.

Auf dem 4. Sächsischen Wandertag vom 11. bis 13. Mai 2012 im Kur- und Erholungsort Bad Schandau lag ein besonderer Schwerpunkt. Die Veranstaltung wurde in Chemnitz aktiv beworben. Die Stadt Bad Schandau und ihre Partner haben den Wandertag unter das Motto „Über Stock und Elbsandstein“ gestellt. Es wird unter anderem ein Fachforum für Wegeverantwortliche und eine Festveranstaltung geben. Große und kleine Wanderfreunde aus nah und fern können sich auf vielfältige geführte und individuelle Touren und weitere Angebote freuen.

Das 15. Sächsische Landeserntedankfest vom 21. bis 23. September 2012 in der Großen Kreisstadt Sebnitz stand ebenfalls im Fokus. Wandertag und Landeserntedankfest sind sicherlich die Veranstaltungshighlights in diesem Jahr im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und darüber hinaus.

Weitere Informationen zum Landurlaub in Sachsen e. V. sind im Internet unter www.landurlaub-sachsen.de zu finden, zum 4. Sächsischen Wandertag unter www.saechsischer-wandertag.de.

Dirk Raffé

Öffentlichkeitsarbeit



Am Präsentationsstand des Landurlaub in Sachsen e. V. und seiner Partner auf dem Chemnitzer Reisemarkt standen landtouristische Angebote, individuelle Beratung und vor allem der 4. Sächsische Wandertag vom 11. bis 13. Mai 2012 in Bad Schandau (siehe Hintergrund) im Mittelpunkt. (Foto: Landurlaub in Sachsen e. V.)

Zur weiteren Information:

Der 4. Sächsische Wandertag vom 11. bis 13. Mai 2012 in Bad Schandau wird unterstützt durch den Landurlaub in Sachsen e. V., das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V., das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e. V. und die Landesarbeitsgemeinschaft Wandern. Weitere wichtige Partner sind der Tourismusverband „Sächsische Schweiz“ e. V., die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, der Landestourismusverband Sachsen e. V., der Staatsbetrieb Sachsenforst und der Landessportbund Sachsen. Der Sächsische Wandertag steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Stanislaw Tillich. Die Veranstaltung wird vom Freistaat Sachsen und der Europäischen Union unterstützt.

Vom 21. bis 23. September 2012 ist die Große Kreisstadt Sebnitz Gastgeber des 15. Sächsischen Landeserntedankfestes. Gemeinsam mit dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. organisiert Sebnitz die Veranstaltung, wobei sie von Bürgern, Vereinen, Verbänden, Kirchen, Schulen, Institutionen und Behörden der Stadt, der Region und aus dem ländlichen Raum tatkräftig unterstützt werden. Sachsens größtes Erntedankfest hat sich, auch Dank der Unterstützung durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, zu einer traditionsreichen Veranstaltung entwickelt. Es ist Spiegelbild der Leistungen der Menschen aus dem ländlichen Raum und Schaufenster des ländlichen Raumes. Schirmherr des Landeserntedankfestes ist der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Frank Kupfer.



Nationalparkpartner aktiv

Achtung!!!! Änderung für die Saison 2012

Rundfahrt „Schrammsteintour: **garantierte** Fahrten drei Tage/Woche ab Anleger Bad Schandau.

Vom 02.05. bis 06.10.2012 dienstags, freitags und samstags, jeweils 17 Uhr ab Anleger Bad Schandau.

Die Fahrten finden an diesen 3 Tagen **ohne** Teilnehmerbegrenzung statt. Anmeldungen sind nicht nötig.

Neben den angegebenen Fahrtagen besteht auch an allen übrigen Tagen die Möglichkeit, die „Schrammsteintour“ durchzuführen, wenn für mindestens 40 Personen Tickets verkauft wurden. Eine vorherige Buchung/Kauf bei der Sächsischen Dampfschiffahrt ist in diesem Fall erforderlich!

Dauer der Fahrt:	100 min (Rundfahrt ohne Zwischenstopp)
Fahrtstrecke:	Bad Schandau - Schrammsteine/ Hrensko - Bad Schandau
Preis: Erwachsene:	13,50 €, Kinder (6 bis 14 Jahre): 6,75 €

Infos unter 03 51/86 60 90

Tickets sind an allen Fahrscheinverkaufsstellen entlang der Strecke erhältlich. Buchung unter www.saechsische-dampfschiffahrt.de oder per Fax: 03 51/8 66 09 88 oder per Post.

Veranstaltungen des NationalparkZentrums 27. Januar - 12. Februar 2012

Das **NationalparkZentrum Sächsische Schweiz in Bad Schandau** beendet am Mittwoch, 1. Februar, seine Winterpause und ist von da an wieder täglich (außer montags) von 9 bis 17 Uhr geöffnet, in den sächsischen Winterferien 11. bis 26.02.2012 täglich von 9 bis 17 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dienstag, 31. Januar, 18 - 20:30 Uhr, Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Str.

Schreibwerkstatt Natur

Einmal monatlich trifft sich ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur, Schwerpunkt Naturbeschreibungen, interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. Heute geht es darin um **Lyrik - Abstraktionen aus Natur und Umwelt**. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,- €. Das Treffen findet in der Pirnaer Stadtbibliothek statt.

Sonntag, 5. Februar, 11 - 17 Uhr

„Spielemonat Februar“

Länderspiel im „Nicht ärgern!“

Vom 1. bis 29. Februar sind **Spiele-Fans in der Sächsischen Schweiz** genau richtig. Es gibt viele neue und altbekannte Spiele für Jedermann, die nach Lust und Laune ausprobiert werden können. Das lästige Lesen der Spielregeln wird erspart, denn das Team von Family Games erklärt alles so, dass gleich losgelegt werden kann.

Unter dem Motto **„Alt gegen Jung - wer ärgert sich am besten“** treten VIP's und Kinder aus Sachsen und Böhmen zum **„Mensch ärgere Dich nicht“-Wettstreit** an. Aber ärgern muss sich niemand, denn es wird für einen guten Zweck gespielt. Start ist 12 Uhr. Der Eintritt zur Spiele-Veranstaltung ist frei.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Sächsische Schweiz und „FamilyGames“ statt.

Samstag, 11. Februar, 9 - 16 Uhr

Landeskundliche Exkursion in die Böhmischeschweiz

„Winterwanderung Wolfsberg, Zeidler und Umgebung“

Die Exkursionen mit dem „böhmischen Urgestein“ **Werner Hentschel** erfreuen sich großer Beliebtheit. Dieses Mal führt er die Teilnehmer in die **Gegend um Vlčí hora/Wolfsberg und Brtníky/Zeidler**. Thematisch stehen Geologie, Fauna, Flora, seltene Naturerscheinungen, Geschichte und Geschichten im Mittelpunkt. Höhepunkt der Wanderung ist die **Besteigung des Turmes auf dem Gipfel des vulkanischen Wolfsbergs**. Die Exkursionssprache ist deutsch. Bitte dabei haben: festes, rutschsicheres Schuhwerk, da unterwegs auf einigen Passagen Vereisungen möglich sind; Fernglas bei guter Sicht; ein paar Kronen für den Aussichtsturm (15,- Kč Erwachsene; 8,- Kč ermäßigt - der Eintritt ist direkt beim Turmwächter im Turm zu entrichten). Unterwegs besteht in den Exkursionsablauf eingeplant Einkehrmöglichkeit. Ausnahmsweise ist der Treffpunkt zu dieser Exkursion nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei **Anmeldung**, Tel. 03 50 22/5 02 42 oder per E-Mail: trend@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos, da im Rahmen des Projektes „TREND“ EU-finanziert.

Sonderausstellung**Mittwoch, 1. Februar - Freitag, 23. März**

Sonderausstellung zur Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union

„Vielfältige gesunde aquatische Ökosysteme - moderner länderübergreifender Gewässerschutz“

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. präsentiert die Wanderausstellungen **„Europäische Wasserrahmenrichtlinie“** und **„Landwirtschaft und Wasserrahmenrichtlinie“** des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie im Februar und März 2012 im Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz in Bad Schandau. Unter dem Motto **„Brücken schlagen für die Lebensadern unserer Landschaft“** startete der Landschaftspflegeverband kürzlich sein Projekt zur Öffentlichkeitsarbeit für den Schutz und die Entwicklung kleinerer Fließgewässer. In den nächsten drei Jahren werden wir die Bevölkerung in unserem Landkreis zur Bedeutung naturnah strukturierter Bäche und der damit verbundenen Artenvielfalt in und am Wasser informieren. Ziel ist es, Akzeptanz und Verständnis für den Schutz dieses einzigartigen Lebensraums zu schaffen und mit unterschiedlichen Maßnahmen Jung und Alt zum aktiven Handeln für „ihren Bach vor der Haustür“ aufzufordern.

Die Ausstellung informiert auf 6 Tafeln u. a. zum Inkrafttreten der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie, zur Bestandsaufnahme der Gewässer, den anlaufenden Überwachungsprogrammen, zu Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen sowie zur Zielstellung „Guter Zustand“ der Gewässer. Auf weiteren 8 Displays wird die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in der Landwirtschaft beschrieben. Die Zusammenhänge von Stickstoff und Wasserqualität sowie Phosphor und Wasserqualität werden herausgestellt sowie geeignete Bewirtschaftungsweisen, wie die dauerhafte konservierende Bodenbearbeitung, die Direktsaat, die Ansaat von Zwischenfrüchten und Untersaaten und das Anlegen von Gewässerschutzstreifen und begrünten Abflussbahnen beschrieben.

Ferienprogramm**13. - 24. Februar • Montag bis Freitag****Info für Lehrer, Erzieher, Eltern und Großeltern****Winterferienprogramm: „Winterzeit im Federkleid“**

Halbtagesprogramm für Kindergruppen und Familien, mit **Naturexkursion** und **Besuch des Nationalparkzentrums**. Im Wald und am Wasser trotz **Vögel dem Winter**. Ihre Tricks und Strategien zum **Überleben der kalten Jahreszeit** erfahren die Kinder in diesem unterhaltsamen Winterferienprogramm. Start ist jeweils in Bad Schandau, die Zeitplanung (**etwa 4 Stunden**) wird an die Wünsche der Gruppe, an die Witterung sowie an die Fahrzeiten der öffentlichen Verkehrsmittel angepasst.

Zum Aufwärmen ist auch ein Besuch im **Nationalparkzentrum** vorgesehen.

Teilnehmerbeitrag: 30,- € pro Gruppe sowie 1,- € pro Kind Eintritt ins Nationalparkzentrum

Anmeldung erforderlich, Tel.: 03 50 22/5 02 42

Veranstaltungen des Nationalparkzentrums im Januar 2012**Samstag, 14. Januar, 10 - 14 Uhr**

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Winter-Exkursion: „In den Amselgrund“

Die beliebte Reihe zu Orten, an denen die Entstehungsgeschichte des Elbsandsteingebirges greif- und begreifbar wird, findet auch in 2012 mit Vorträgen sowie Exkursionen in sächsische und böhmische Gefilde ihre Fortsetzung. Die Leitung dieser Exkursion ins Rathener Gebiet hat Rainer Reichstein. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 03 50 22/5 02 42 oder auch per E-Mail. Teilnehmerbeitrag: 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Auszug Jahresplan 2012 Reihe „Geologie erleben“

Folgende geologische Exkursionen mit Rainer Reichstein stehen fest (weitere mit anderen Referenten sind in Abstimmung):

Wir bitten um Voranmeldung, Tel.: 03 50 22/5 02 42; Teilnehmergebühr 3,50 € pro Person (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte), Dauer jeweils ca. 10 bis 14 Uhr. Der Treffpunkt wurde stets so gelegt, dass er problemlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist. Bitte nutzen Sie diese persönliche Chance, einen autofreien Tag zu genießen.

- > **Sonnabend, 14. Januar: „In den Amselgrund“**
- > **Sonnabend, 25. Februar: „Zur Hohen Liebe“**
- > **Sonnabend, 31. März: „Breite Kluft“**
- > **Sonnabend, 12. Mai: „Zum Brand“**
- > **Sonnabend, 23. Juni: „Durch die Wehlener Gründe“**
- > **Sonnabend, 4. August: „Der Pfaffenstein“**
- > **Sonnabend, 15. September: „Zum Lilienstein“**
- > **Sonnabend, 20. Oktober: „In die Schrammsteine“**
- > **Sonnabend, 24. November: „Zum Rauenstein“**



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



NationalparkZentrum Sächsische Schweiz Bad Schandau

Fachexkursion - „Wintertour am Vlčí hora (Wolfsberg)“

Das Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz lädt am 11. Februar 2012 zur Fachexkursion „Wintertour am Vlčí hora (Wolfsberg)“ ein. Entdecken Sie bei einem Winterspaziergang Naturschönheiten rund um die Dörfer Vlčí Hora und Brtníky. Erobern Sie den gleichnamigen Wolfsberg (581 m) mit seinem Aussichtsturm und lassen Sie Ihren Blick über verschneite Tafelberge der Sächsisch-Böhmischen Schweiz und die Berge des Lausitzer Gebirges schweifen. Bei sehr klarem Wetter können Sie sogar das entfernte Riesengebirge erspähen. Die ganztägige Exkursion wird in deutscher Sprache durchgeführt.

Nähere Informationen zu Beginn und Treffpunkt erhalten Interessenten unter 03 50 22/50 2- 53. Die Anmeldung ist bis zum 09.02.2012 möglich. Ein Teilnehmerentgelt für die Wanderung wird nicht erhoben.

Die Förderung der Veranstaltung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Programm Ziel 3. Den Rahmen bildet das dreijährige deutsch - tschechische Projekt TREND mit dem Schwerpunkt Umweltbildung in den Grenzregionen Sächsisch-Böhmische Schweiz sowie dem Oberlausitzer Bergland und Lausitzer Gebirge.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz

Projekt TREND

Kristin Eichhorn

Dresdner Str, 2 B, 01814 Bad Schandau

Tel. 03 50 22/50 2- 53, Fax: -33,

E-Mail: trend@lanu.de, www.lanu.de

Die Volkshochschule informiert



Das neue Lehrgangsprogramm für das Frühjahrsemester 2012 ist da!

Das neue Lehrgangsprogramm der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. liegt nun wieder druckfrisch in allen Sparkassenfilialen, vielen öffentlichen Einrichtungen und natürlich in der Volkshochschule in Pirna, Freital, Dippoldiswalde und Neustadt aus. Im vorliegenden Heft findet man auf fast 200 Seiten wieder ein buntes, aber dennoch gut strukturiertes Angebot an bewährten Kursen, verbunden mit viel Neuem.



Dabei fällt die Auswahl zum Beispiel aus Kursen für zwölf verschiedene Sprachen sowie einem interessanten Angebot an Computer-Kursen und Kursen zur beruflichen Bildung nicht immer leicht. Erstmals kann man auch das Musizieren auf einer irischen Rahmentrommel oder einen Nia-Sportkurs ausprobieren.

Mit den „Europäischen Sprachenzertifikaten“ und im beruflichen Bereich mit der „XPERT“-Reihe bietet die VHS die Möglichkeit, hochwertige und europaweit anerkannte Prüfungen abzulegen.

Für eine individuelle Beratung zu den Inhalten der einzelnen Kurse, aber auch zu Fördermöglichkeiten stehen die Mitarbeiter in den Geschäftsstellen in Pirna, Freital und Neustadt - gern auch telefonisch - zur Verfügung.

Jederzeit aktuelle Informationen sowie das gesamte Lehrgangsangebot findet man auch im Internet unter www.vhs-ssoe.de. Hier kann man sich auch direkt für die Kurse anmelden. Semesterbeginn ist am 27.02.2012.

Anmeldungen nimmt die Volkshochschule ab sofort in der Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2 (Tel.: 0 35 01/71 09 90) und in den Geschäftsstellen

Freital, Kirchstraße 8 (03 51/6 41 37 48),

Neustadt, Karl-Liebnecht-Str. 2 (Tel.: 0 35 96/60 45 23).

und natürlich über das Internet www.vhs-ssoe.de entgegen.

Oster-Erlebnis-Tage für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Die Jugendherberge Frauenstein (Osterzgebirge), organisiert in den Osterferien ein „Mini-Ferienlager“ für Kinder von 6 - 12 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm der Oster-Erlebnis-Tage stehen u. a. Osterbrot backen, Bowling, Besuch einer Ritterburg, Ausflug ins Erlebnisbad, Kinder-Disco, Basteln, Abenteuer-Spielplatz, Lagerfeuer, Reiten, Inline skaten, Kino-Abend und Vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Mehrbettzimmern mit Doppelstockbetten.

Termin:

09.04. - 14.04.2012

Infos & Anmeldungen:

Tel.: 0 37 31/21 56 89 • www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Jugendherberge Frauenstein, Walkmühlenstraße 13, 09623 Frauenstein/Erzgebirge

Wir bieten auch erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer mit vielen tollen Aktionen!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

29. Januar (letzter Sonntag nach Epiphania)

9.00 Uhr Reinhardtsdorf

10.15 Uhr Bad Schandau mit Abendmahl

5. Februar (Septuagesimae)

10.15 Uhr Bad Schandau - Partnerschaftsgottesdienst mit Abendmahl

12. Februar (Sexagesimae)

10.15 Uhr Bad Schandau - Familiengottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste in Seniorenheimen:

Donnerstag, 02.02., 10.00 Uhr - Postelwitz

Donnerstag, 09.02., 10.00 Uhr - Rathmannsdorf

Veranstaltungen

in Bad Schandau-Porschdorf

Dienstagskreis (Seniorenkreis): jeden Dienstag 14.00 Uhr

Kirchenführung: auf Anfrage

Christenlehre: jeden Donnerstag, außer in den Ferien

15.30 Uhr - 1. - 3. Klasse

17.00 Uhr - 4. - 6. Klasse

Konfirmanden:

7. Klasse: Montag, 20.02., 10.00 - 14.00 Uhr - Exkursion zum Diakonischen Werk Pirna

8. Klasse: Sonnabend, 04.02., 10.00 - 12.00 Uhr - Treffen für die JuKon-Teilnehmer in Königstein

11. - 17.02. - JuKon on Tour in Hirschluch

Kurrende: jeden Donnerstag 16.15 Uhr, außer in den Ferien

Flötenkreis: jeden Dienstag ab 16.00 Uhr, außer in den Ferien

Kantorei: jeden Donnerstag 19.30 Uhr, außer in den Ferien

Posaunenchor: jeden Freitag 18.00 Uhr, außer in den Ferien

Frauengesprächskreis: Dienstag, 28.02., 19.30 Uhr

Kirchenvorstand: Montag, 06.02., 19.00 Uhr

Tee & Thema: Freitag, 10.02., 19.30 Uhr (bei Jubelt, Dampfschiffstr. 1)

Thema: Gottesdienst

Seniorenkreis in Rathmannsdorf-Höhe: Mittwoch, 01.02., 14.00 Uhr

Bibelgesprächskreis: Montag, 13. und 27.02., 19.30 Uhr

Hauskreis: jeden Dienstag 20.15 Uhr (Treff bei Bergmanns erfragen, Tel.: 4 20 17)

Andachten in den Reha-Kliniken:

Kirnitzschtalklinik: Dienstag, 07. und 21.02., 19.30 Uhr

Falkensteinklinik: Dienstag, 14. und 28.02., 19.30 Uhr

In Reinhardtsdorf Krippen

Kirchenführung: auf Anfrage

Christenlehre: jeden Mittwoch 17.00 Uhr - Pfarrhaus Reinhardtsdorf

Konfirmanden: siehe Bad Schandau

Frauenkreis: Mittwoch, 15.02., 14.00 Uhr - Pfarrhaus Reinhardtsdorf

Gesprächskreis: Freitag, 24.02., 19.30 Uhr - Pfarrhaus Reinhardtsdorf

Kirchenvorstand: Donnerstag, 09.02., 19.30 Uhr - Pfarrhaus Reinhardtsdorf

Chor: siehe Bad Schandau

Über etwaige Veränderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite: www.kirche-bad-schandau.de
Änderungen finden Sie dort unter „Aktuelles“.

Christenlehretage

Die Winterferien stehen vor der Tür. Auch in diesem Jahr sind alle Kinder des 1. - 6. Schuljahres eingeladen, die ersten drei Tage der Ferien im Pfarrhaus zu verbringen. Gemeinsam wollen wir singen, spielen, basteln, hören, essen - und dabei einen Mann kennen lernen, der vor vielen Jahren lebte und der den christlichen Glauben maßgeblich prägte. Anmeldungen sind im Pfarramt erhältlich, wir bitten um Anmeldung bis zum 1. Februar.

Partnerschaftsgottesdienst

Am 5. Februar feiern wir in Gemeinden unseres Kirchenbezirkes und in den Partnergemeinden Pietermaritzburg-Nord und Emtulwa Gottesdienste - wie an jedem Sonntag. Das Besondere ist, dass wir in diesem Gottesdienst besonders an unsere Partner in Südafrika denken und sie an uns, dass wir manches belebende Element von den jeweils Anderen übernehmen, dass wir gemeinsam beten. Der Glaube an Jesus Christus ist das Verbindende zwischen uns - auch wenn wir uns nicht sehen können. Lassen Sie sich einladen, mit uns Gottesdienst zu feiern: Sonntag, 5. Februar, 10.15 Uhr, Gemeindesaal Bad Schandau



Wir möchten der Familie Russig, herzlich danken, für den schönen Weihnachtsbaum, welcher unsere Porschdorfer Kirche zu Heiligabend schmückte.
Kirchgemeinde Bad Schandau - Porschdorf

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Bad Schandau

Wir wünschen nachträglich allen Einwohnern Bad Schandaus ein gesegnetes und gutes Jahr 2012!



Einladung zum Jugendgottesdienst

Eine neue Freundschaft ist toll. Vor allem, wenn die Chemie stimmt. Was wäre, wenn du vom tollsten Typen der Welt eine Freundschaft angeboten bekämst und er sich das auch noch richtig was kosten ließe?

Ein etwas anderer Gottesdienst, gestaltet von unserer Jugendgruppe. Interessierte aller Altersgruppen sind herzlich willkommen!
Termin: **5. Februar 2012, 10.00 Uhr** im Haus des Gastes
Wir gestalten unsere Räume neu. Deswegen finden die Gottesdienste, wie auch die Kinderstunde vom 29. Januar bis 5. Februar im Haus des Gastes, jeweils 10.00 Uhr im großen Saal, statt. Der Gottesdienst am 12. Februar fällt aus.

Folgende Veranstaltungen finden weiter im Gemeindehaus, Kirmitschtalstr. 39, statt:

Bibelgespräch:

Dienstag, 19.00 Uhr

Bibelentdeckerclub (7 - 12 Jahre):

Freitag, 17.00 Uhr

Jugend:

Samstag, 19.00 Uhr

Treff in der Dresdner Straße 2 bei M. & J. Böhm.

Jeder ist bei uns herzlich willkommen!

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

28.01.12

17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

29.01.12

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

02.02.12 Fest der Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess):

18.30 Uhr Hl. Messe in Königstein

04.02.12

17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

05.02.12

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

11.02.12

17.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

12.02.12

10.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

Anzeige